Articulata, Bd. III, Folge 5, Dezember 1988, Würzburg, ISSN 0171-4090

# IN MEMORIAM WLADISLAW BAZYLUK



Professor Dr. Władislaw BAZYLUK wurde am 28. April 1910 in Wola Tulnicka (Podlachie) geboren. Er war der Sohn eines Bauern und sein Weg zum Studium und zur wissenschaftlichen Forschung war hart und schwer, aber er ging ihn unbeirrt bis zur Promotion 1950 an der Universität von Poznan (Posen) weiter. Ab 1954 war er Mitarbeiter im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften Polens in Warschau. Dann 10 Jahre lang Vizedirektor ebenda. In unablässigem Forschen veröffentlichte er etwa 60 wissenschaftliche Arbeiten und einige Hundert Eintragungen für das große enzyklopädische Universalwerk. Zu seinen wichtigsten Publikationen mit Schlüsseln für *Orthoptera, Blattodea, Mantodea, Dermaptera* Polens gehört auch die Zusammenfassung der *Tetridigae* Polens. Fast druckfertig sind einige Arbeiten, Notizen und zwei große Monographien, die unter Mitarbeit seiner lieben Frau Anna Liana entstanden: *Orthoptera* in Katalogen der Fauna Polens und die *Orthoptera* Polens.

In den letzten Jahren war er schon krank und konnte nicht mehr so arbeiten wie früher (das empfinde ich mit, denn mir geht es ja jetzt auch so). Am 23. Juli 1988 ging er für immer von uns. Mich schmerzt das wieder sehr. Wir kennen uns brieflich seit 1955. Er war immer freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit. Was hat er mir nicht alles gegeben? Er schenkte mir, dem um seine wirtschaftliche Existenz kämpfenden seine dreibändige Fauna von Polen und sandte mir Orthopteren. Einmal dreißig oder mehr Wanderheuschrecken *(Locusta migratoria)* auf einmal, als er wußte um was es mir ging. Ich hätte ohne dieses Material meine Arbeit nicht so gut untermauern können. Auch sonst war er immer hilfsbereit. Wir haben manchmal nicht miteinander übereingestimmt, uns aber deshalb immer gut vertragen. Bei solchen Gegensätzen kommt doch schließlich immer etwas Positives für die Wissenschaft heraus, also dem Endziel unseres Strebens.

Ich habe den lieben Wladislaw BAZYLUK leider nie persönlich kennen gelernt. Es war mir nicht vergönnt, einmal diesen wurderbaren Menschen ans Herz zu drücken. Wohl alle unsere Kollegen, die je mit ihm zu tun hatten, werden

ihn gewiß so schätzen wie ich.
Unsere tiefe Anteilnahme wendet sich seiner lieben Frau Dr. Liana zu, die seine Arbeit in seinem Sinne weiterführt und wir wollen bemüht sein, ihr zu helfen, zumal, wenn sie Material für ihre Studien braucht.
Ihre Anschrift: Dr. Anna LIANA-BAZYLUK, Polska Akademia Nauk, Instytut Zoologii, ul. Wilcza 64, Pologne, 00-950 Warszawa.

Kurt HARZ